

Streit um das »Heilige Land«

Zum jüdisch-arabischen Konflikt in
Geschichte und Gegenwart

21. Evenari-Ringvorlesung



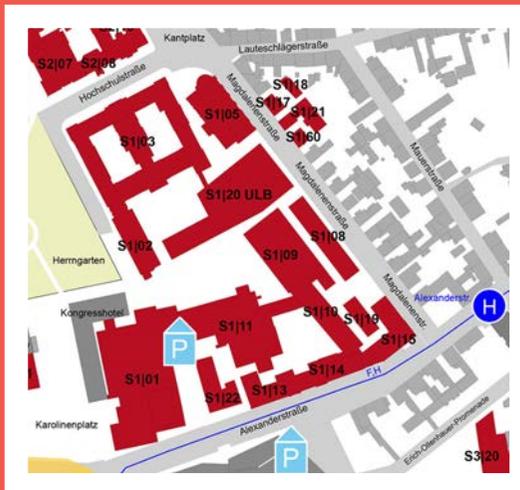
אבן ארי - Evenari

Forum für Deutsch-Jüdische Studien

Technik-, Natur-, Geschichts- und Kulturwissenschaften



montags, 18.05 Uhr-19.45 Uhr | ab: 28.10.2024 | S103/23



Evenari-Forum für Deutsch-Jüdische Studien
an der TU Darmstadt
Sprecher: Prof. Dr. Volkhard Huth
Institut für Geschichte
TU Darmstadt

Mail: huth@pg.tu-darmstadt.de
bzw. huth@personengeschichte.de

Die Ringvorlesung des »Evenari-Forums für deutsch-jüdische-Studien: Technik-, Natur-, Geschichts- und Kulturwissenschaften« ist TU-weit ein fester Bestandteil des Angebots an Lehrveranstaltungen im Wintersemester.

Die Vortragsreihe richtet sich an Studierende aller Fachbereiche der TU Darmstadt, darüber hinaus an die interessierte Öffentlichkeit. Allen soll die kommende Ringvorlesung die Chance bieten, die neuerliche Eskalation in Nahost über die historischen Dimensionen der Konfliktlinien verstehen zu lernen, im Brennpunkt der einander gegenüberstehenden Identitätskonstruktionen und der aus ihnen abgeleiteten politischen Ansprüche. Hierzu gilt es, in der allgemeinen Öffentlichkeit auch hierzulande weit verbreitete Unkenntnis und sich mit ihr verbindende Mißverständnisse wie Fehleinschätzungen wissenschaftlich aufzuklären zu helfen

Als integrale Vortragsreihe bewegt sich die Ringvorlesung im Schnittfeld unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen und muß beim vorliegenden Thema historisch von der Antike bis zur Gegenwart führen. Studierende können im Rahmen interdisziplinärer Lehre Credit Points für ihren Studiengang erlangen. Voraussetzungen dafür sind eine regelmäßige Teilnahme sowie die Anfertigung eines kurzen Essays von ca. 12-15 Seiten, der mindestens elf Vorlesungen knapp zusammenfaßt und sie auf ihren inhaltlichen Zusammenhang hin befragt.

Unter den Vortragenden sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen aus dem In- und Ausland. Programmdetails sind öffentlichen Aushängen und Flyern zu entnehmen bzw. der Website:

www.geschichte.tu-darmstadt.de/institut_fuer_geschichte_1/evenari_forum_ifg/ringvorlesung

28.10.2024

Johannes Heil (Heidelberg)
Nach dem Tempel. Juden im Heiligen Land,
70 –1948 u. Z.

04.11.2024

Benedikt Vianden (Heilbronn)
Heiliges Land im Umbruch – das Osmanische
Palästina im 19. Jahrhundert (bis zum Ersten
Weltkrieg)

11.11.2024

Markus Roth (Frankfurt)
»Papa, dein Sohn hat gerade Juden getötet«. Der
7. Oktober, der Holocaust und Antisemitismus
heute

18.11.2024

Johannes Becke (Heidelberg)
Vom Feind lernen: Feindschaft und Trans-
kulturation in den jüdisch-arabischen Be-
ziehungen

25.11.2024

Angelika Timm (Berlin)
Die Gründung des Staates Israel: Historisches Ge-
schehen und gesellschaftliche Weichenstellungen

09.12.2024

Wolfgang Kraushaar (Hamburg)
Israel: Hamas – Gaza – Palästina. Über einen
scheinbar unlösbaren Konflikt

16.12.2024

Fabian Freiseis (Freiburg im Breisgau)
Eine Insel der Hoffnung? Das »Caritas Baby
Hospital« und seine Rolle als Friedensinstitution
in Bethlehem und im Westjordanland

13.01.2025

Christof Dipper (Darmstadt)
»Gültig für alle Länder außer Deutschland«. Die
deutsch-israelischen Beziehungen 1948–1965

20.01.2025

Steffen Hagemann (Kaiserslautern)
Die religiöse Rechte in Israel nach dem 7. Oktober

27.01.2025

Thomas Haury (Freiburg im Breisgau)
Israelbezogener Antisemitismus

03.02.2024

Oded Heilbronner (Ramat Gan/Herzliya/Jerusa-
lem)
If Israel Lost the [1967] War

10.02.2024

Amit Varshizky (Berlin)
The war behind the war: The Israeli clash of
values and the politics of resentment

Moderation der Ringvorlesung:

Prof. Dr. Volkhard Huth
und ggf. weitere Mitglieder des
Instituts für Geschichte der TU Darmstadt